

## Im Seenhochland rund um Silkeborg

6 Tage - Entspannung im dänischen Jütland



## Reiseübersicht

Idyllische Seen am laufenden Band schmücken den längsten Fluss Dänemarks, die Gudenå – und mittendrin die Outdoor-Hauptstadt Silkeborg. Hier gibt es ausnehmend gute Luft, und das Rauschen der ausgedehnten Wälder auf den höchsten Hügeln des Landes hören Sie schon wenige Schritte vom Marktplatz entfernt. Immer wieder blitzt das Blau der weitverzweigten Seen durch das satte Grün. Ein echter Geheimtipp für gemütliche Ausflüge mit dem E-Bike. Einfach hyggelig – würden die Dänen sagen.

## Reiseprogramm - Tage

---

1. Tag Anreise nach Silkeborg

---

2. Tag Auf dem Trækstien

---

3. Tag Mehr Eisenbahn und herrliche Landschaft

---

4. Tag Mit dem E-Bike auf dem Ochsenweg

---

5. Tag Im Seenland zum Himmelberg

---

6. Tag Abschied von Dänemark

---

# Detailprogramm

## 1. Tag Anreise nach Silkeborg

Schon bei meiner Anreise merke ich: Das Land wird anscheinend nicht nur flacher, sondern auch immer grüner. Und es weht ein leichtes Lüftchen. In Mitteljütland kommen noch lichte Wälder hinzu, die von glitzernden Seen und Flussläufen durchzogen sind. Mittendrin: Silkeborg, mein Ziel. Ich checke im Hotel Vejlsøhus ein. Da noch etwas Zeit bis zum Treffen mit Reiseleiter und meinen Mitreisenden bleibt, schaue ich mich ein wenig in der Umgebung um: Bis zum nächsten See sind es nur ein paar Schritte. Ich setze mich in eine heimelige Kaffeebar und freue mich, in dieser Idylle angekommen zu sein. Später zum Abendessen treffen wir alle zusammen und unser sympathischer Reiseleiter stimmt uns auf die kommenden Tage ein.

## 2. Tag Auf dem Trækstien

Unsere erste Tour über etwa 40 km beginnt auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke, die zu einem leicht zu befahrenden Radweg wurde. Noch leichter mit dem Rückenwind unserer E-Bikes! Unsere Tour führt zunächst in das Dorf Gjern, in dem sich das Jysk-Automobilmuseum befindet. Einige meiner Mitreisenden wollen sich umsehen. Sie sind ganz begeistert von den fahrtüchtigen Oldtimern. Ich verbringe die Zeit lieber an der frischen Luft und suche mir ein lauschiges Plätzchen am Waldrand. Unser nächstes Ziel ist das nostalgische Gasthaus Svostrup Kro, ein perfekter Ort für eine Rast. Um dorthin zu kommen, verlassen wir den bequemen Radweg und fahren über die kleinen Hügel von Gjern an die Gudenå, die Lebensader Jütlands. Der ruhig dahinplätschernde Fluss wird unser ständiger Begleiter auf dem Rückweg nach Silkeborg. Wir radeln auf dem Trækstien am idyllischen Flussufer entlang, mal auf dem sandigem Untergrund eines Deiches, dann wieder eine kurze Strecke auf einem Holzsteg. Früher wurde der jetzige Radweg genutzt, um mit Pferden die Lastkähne auf dem Fluss zu ziehen. Schnell erreichen wir Silkeborg und bewundern so beim Vorüberradeln die vornehmen Häuser und Villen am See Langsø. Ich bin noch nicht müde und entscheide mich, einen Blick in das benachbarte Aqua zu werfen. In diesem Aquarium und Zoo bekomme ich einen Eindruck von den einheimischen Tierarten und kann sogar unter die Oberfläche eines Sees blicken.

## 3. Tag Mehr Eisenbahn und herrliche Landschaft

Unser Reiseleiter erzählt davon, dass Silkeborg einst ein bedeutender Eisenbahnknotenpunkt war. Inzwischen wurden die meisten Strecken jedoch in Radwege umgewandelt. Heute folgen wir der ehemaligen diagonalen Eisenbahn und können dabei noch immer einige der grossartigen Ingenieurleistungen erahnen, die einst bei ihrem Bau vollbracht werden mussten. Ab dem kleinen Dorf Hjøllund ändert sich die Landschaft. Wir radeln durch die Vrads Sande – Binnendünen, die durch Sandverwehungen über Jahrhunderte entstanden sind. Jetzt ist diese Heidelandschaft mit dem kleinen See und unzähligen Wacholderbüschen ein Naturschutzgebiet. Im Dorf Vrads führt uns unser Reiseleiter in den Købmandshandel. In dem kleinen Dorfladen werden zwar auch Lebensmittel verkauft, aber es wird vor allem Geselligkeit gepflegt. An einigen Tischen finden sich Einheimische und Besucher bei Kaffee und Tee und guten Gesprächen ein. Hier fühle ich mich gleich wie zu Hause! Ich bleibe noch ein wenig sitzen, während einige Mitreisende schon zum alten Bahnhof vorausfahren. Was es wohl dort zu sehen gibt? Natürlich nostalgische Eisenbahnwagen. Mit den grünen Bäumen im Hintergrund entsteht ein ansehnliches Foto! Auf einer anderen ehemaligen Bahntrasse radeln wir zurück zum Hotel. Apfelbäume begleiten unseren Weg. Wir erfahren, dass diese Bäume aus Kerngehäusen gewachsen sind, die von Passagieren während der Fahrt aus dem Fenster geworfen wurden. Noch immer schmunzelnd staune ich, dass wir heute 45 km mit dem E-Bike unterwegs waren.

## 4. Tag Mit dem E-Bike auf dem Ochsenweg

Obwohl es in Dänemark eher keine Berge gibt, so hat doch die letzte Eiszeit dem Land einige grössere und kleinere Hügel beschert. Die Funder Bakke mit ihren knapp 70 Höhenmetern sind unser erstes Ziel. Auf ihrer Spitze verläuft der Ochsenweg, ein historischer Landweg, auf dem bis ins 19. Jh. Rinder aus Jütland zur Mast nach Schleswig-Holstein getrieben wurden. Wir folgen dem Ochsenpfad nach Norden zum Ufer des Bøllingsø-Sees. Auch dieser See hat eine Geschichte: Er wurde vor mehr als 100 Jahren für die Torfproduktion trockengelegt. Inzwischen wieder mit Wasser gefüllt, ist er Heimat einer beachtlichen Vogelpopulation. Vom Klosterlund-Museum aus setzen wir unsere Fahrt rund um den Bøllingsø-See fort. Nach 40 km sind wir im Hafen von Silkeborg angekommen. Hier legt der Hjejlen vor Anker – der älteste original erhalten gebliebene Dampfer der Welt, mit dem man noch immer eine Rundfahrt erleben kann. Ich habe Lust darauf und löse mit einigen meiner Mitreisenden Tickets.

## 5. Tag Im Seenland zum Himmelberg

Für heute haben wir uns vorgenommen, um den Julsø herumzufahren, einen der grössten eiszeitlichen Seen in Mitteljütland. 42 km liegen vor uns. Zuerst überqueren wir die Gudenå und radeln unter dem schattigen Blätterdach eines Waldes dahin. Wir durchqueren die Dörfer Sejs und Svejbjæk und stoppen in Laven. Vor uns glitzert der blaugrüne See und hinter ihm sehen wir den Turm auf dem Himmelberg, mit nur 147 m einer der höchsten Berge des Landes. Wir radeln auf malerischen Schotterstrassen zum Jachthafen am See Knudsø. Zeit, sich ein wenig die Beine zu vertreten, ehe wir die kurze Strecke am anderen Seeufer durch die Wälder und Wiesen zum Himmelberg zurücklegen. Klar, wir möchten alle hinauf, um den weiten Blick zu geniessen. Einige von uns entscheiden sich für eine Schiffsfahrt, die Anlegestelle ist direkt am Fusse des Himmelbergs. Ich habe mich in den letzten Tagen mit meinem E-Bike angefreundet, so dass ich auf die Fahrt zum Hotel nicht verzichten möchte. Es ist schliesslich unser letzter Tag im Seenhochland. Am Abend sitzen wir alle zum Abschiedsessen in lustiger Runde zusammen.

## 6. Tag Abschied von Dänemark

Ich hätte nicht gedacht, dass eine Reise mit dem E-Bike so relaxt sein kann. Ob ich auf dem Heimweg noch einen Abstecher nach Aarhus mache?

## Termine & Preise

### Reisetermine

Termine & Preise auf Anfrage.

### Aufpreis

Flüge ab ZRH **CHF 390**

---

**Hinweis:** Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/im-seenhochland-rund-um-silkeborg-2022>